

Eine Erfolgsgeschichte setzt sich fort

Die AB HOF 2024, die Mitte März in Wieselburg stattfand, übertraf alle Erwartungen und knüpfte nahtlos an die Erfolge der Vor-Corona-Jahre an: Mit rund 250 AusstellerInnen und über 30.000 BesucherInnen unterstreicht die Messe damit ihre Bedeutung als wichtigste Plattform für die bäuerliche Direktvermarktung im deutschsprachigen Raum.

TEXT UND FOTOS: JOHANNES ROTTENSTEINER

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bundesminister Norbert Totschnig, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landwirtschaftskammer-Österreich Präsident Josef Moosbrugger und Landwirtschaftskammer-Niederösterreich Präsident Johannes Schmuckenschlager, feierten bei der Eröffnung die Erfolgsgeschichte der AB HOF. Im Rahmen der Messe wurden auch die GewinnerInnen der Produktprämierungen ausgezeichnet. In acht Wettbewerben mit über 3.800 Einreichungen wurden 120 Siegerprodukte prämiert. Der Titel „ProduzentIn des Jahres“, gesponsert vom Fachmagazin „Das LebensmittelHANDWERK“, ging an zwei Betriebe mit exakt gleicher Punkteanzahl: das Obstkulinarium Familie Pohler aus Raasdorf in Niederösterreich und den Firlingerhof aus Scharn in Oberösterreich.

Top-Themen stießen auf großes Interesse

Die AB HOF 2024 setzte mit ihren Schwer-

punkten Milch- und Fleischverarbeitung, Social Media in der Direktvermarktung und Hofnachfolge wichtige Trends in der Branche. Fachvorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen boten den BesucherInnen wertvolles Know-how und Gelegenheit zum Austausch.

Erfolgsbilanz und Ausblick

„Die AB HOF 2024 war ein voller Erfolg!“, freut sich Marion Heim, die seit 1. März die Geschäftsführung der Messe Wieselburg übernommen hat. „Die Messe hat eindrucksvoll bewiesen, dass die bäuerliche Direktvermarktung eine dynamische und zukunftsorientierte Branche ist. Die enorme Besucherzahl und die positive Stimmung unter den AusstellerInnen und Ausstellern sind ein starkes Signal für die Bedeutung der AB HOF als zentrale Drehscheibe und Impulsgeber für diesen Sektor. Damit ist die Spezialmesse ein wichtiger Faktor für die Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Bewusstseinsbildung für die Qualität heimischer Lebensmittel.“

Werner Roher, der ab 1995 wesentlich an der Entwicklung der Messe beteiligt war, blickt mit Stolz auf die Entwicklung der AB HOF zurück: „Vor 29 Jahren haben wir mit der AB HOF eine Vision gestartet, die heute Realität geworden ist. Die AB HOF ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden, die weit über die Grenzen Österreichs hinausreicht.“

Projektleiterin Barbara Völkl freut sich bereits auf die nächste AB HOF, die von 7. bis 10. März 2025 stattfindet: „Das große Interesse der BesucherInnen und Besucher sowie die positive Resonanz der AusstellerInnen und Aussteller bestätigen uns in unserer Arbeit. Der Erfolg der AB HOF 2024 macht mich stolz und zeigt, dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind. Wir haben schon jetzt zahlreiche Ausstellernmeldungen für nächstes Jahr erhalten und freuen uns, wenn der Hahn zum 30-Jahre-Jubiläum krähen wird.“

www.messewieselburg.at



1. Moderne Waagen und Präzisionsschneidemaschinen stellte Bizerba vor (v. li.): Günther Hochreiter und Erich Janisch.
2. Waagen, bargeldlose Bezahlsysteme und Fremdkörperdetektoren konnte Fleischer-Bundesinnungsmeister Raimund Plautz (li.) bei Emil Usmanow von DIGI Kandolf besichtigen.
3. Modernste Etikettiertechnologie präsentierten Firmeninhaber Matthias Volkmann (li.) von elvo...coding und Österreich-Repäsentant Norbert Friedl.
4. Hygienelösungen für den Lebensmittelhersteller stellten Werner Ernst (li.) und Ralf Krause von der Ernst GmbH vor.
5. Mit schmucken und stylischen Verkaufsfahrzeuge der Firma Fischer Fahrzeugbau punkteten Verkaufsleiter Ulrich Hagel (li.) und Serviceleiter Walter Kalweit.
6. Gruppenfoto beim Fleischerverband mit Geschäftsführer Wolfgang Hartl (2. v. re.) und Fleischer-Bundesinnungsmeister Raimund Plautz (re.). Das Unternehmen präsentierte in Wieselburg sein umfangreiches Sortiment.
7. Bio-Etiketten und den „g’sunden Drucker“ präsentierten Michaela und Christoph Stadlmann den Messebesuchern in Wieselburg.



8. Die Handelsagentur von Franz Führer stellte in Wieselburg ihr Angebot an Lebensmittel verarbeitenden Maschinen vor.
9. Der Salzburger Maschinenhändler Gramiller punktete mit seinem umfassenden Angebot und mit starker Mannschaft (v. li.): Thomas Resl von Eloma, Walter Dicketmüller, Geschäftsführer Gerhard Pockenauer-Gramiller und Andreas Rosenberg.
10. Besuch beim Geschäftsführer des Fleischerverbandes Wolfgang Hartl (li.): Kuda-Chef Christian Bernhard und Kuda-Prokuristin Ulrike Wiedner.
11. Erstmals in Wieselburg dabei war der bayerische Ladenbau-Profi Hanke mit Geschäftsführer Thomas Hanke und Einkaufsleiterin Annette Koch.
12. Eine erfolgreiche Wieselburg-Premiere feierte auch die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut (v. li.): Nicole Knogl, der fachtechnische Leiter Fritz Huber und Geschäftsführerin Barbara Zinkl-Funk.
13. Smarte, digitale Lösungen für Fleischer, Bäcker, Konditoren und andere Lebensmittelhersteller präsentierte Emanuel Becherer von LotzApp.
14. Backtechnik Made in Germany präsentierten Dagmar und Robert Häußler von der Backofen-Manufaktur Manz.
15. Stammgäste in Wieselburg sind die Mannen von OK Paneele (v. li.): Roman Kiesl-Kurek und Rudolf Kurz.
16. Maschinen und Geräte für die Lebensmittelproduktion

- stellte die Firma Penias vor (v. li.): Josef Haberfellner, Michael Stadler, Kunde Bernhard Eder und Inhaber Johann Penias.
17. Modernste Gastro-Technik präsentierte ASM Sautner (v. li.): Geschäftsführer Christoph Sautner und die beiden Mitarbeiter Philipp Heher und Reinhard Wimmer.
18. Hermann (li.) und Sohn Hubert Sick begeisterten das Publikum mit den schärfsten Klingen und ihrem vielfältigen Angebot an Lösungen für Lebensmittelhersteller.
19. Paneelverkleidungen für Lebensmittelhersteller präsentierten Klaus Neumayer und Sonja Kreilmoser von WDS-Neumeyer.

Die richtige Bodenlösung für die Lebensmittel-Branche

Monile® Spezialboden Seilo PUR Polyurethanbeton Seilo® CRYL Acrylharzbelag Seilo® POX Epoxydharzbelag



Seit über 60 Jahren
Vertrieb und Verlegung

Seitz + Kerler GmbH & Co. KG

Friedenstraße 5-8
97816 Lohr am Main
Deutschland
Tel.: +49 9352 8787-30
Fax: +49 9352 8787-11
industriboeden@seilo.de
www.seilo.de
@skindustriboeden